

## PRESSE-INFORMATION

Nr. 06/14

### **Neue Wege in der Mainframe-Ausbildung**

Mit speziell entwickelten Trainee-Programmen der EMA | European Mainframe Academy sichern Unternehmen Großrechner-Know-how.

**Augsburg, 29. September 2014 – Der Einsatz von Mainframe-Technologie ist heutzutage nicht wegzudenken. Maßgebliche Industriesektoren können auf Großrechner bei der Abwicklung ihrer täglichen Geschäftsprozesse nicht verzichten. Darunter Branchen wie Banken, Versicherungen, Luft-/Raumfahrt, Militär oder Transportwesen/Logistik. Allerdings fehlen jetzt und vor allem in Zukunft qualifizierte Mainframe-Spezialisten an allen Ecken und Enden. Die [EMA | European Mainframe Academy](#) bietet eine zeitnahe und bedarfsorientierte Ausbildung für den dringend benötigten Nachwuchs zur Sicherung von Mainframe-Spezialwissen.**

Ohne Großrechner würden in bedeutenden Branchen eine Vielzahl von Geschäftsprozessen lahm gelegt. Aspekte wie Sicherheit, Zuverlässigkeit, Hochverfügbarkeit, Rechenleistung oder Stabilität spielen bei der Entscheidung für den Einsatz von Mainframe-Technologie eine entscheidende Rolle. Aus diesem Grund nutzen praktisch ausnahmslos alle Kreditinstitute weltweit (98 Prozent) Großrechner. Denn kein Rechnersystem – außer der Mainframe-Technologie – kann gewährleisten, dass z.B. der Bankkunde am Automat weltweit immer und ohne Zeitverlust Geld abheben kann – sicher und zuverlässig trotz täglich Zigtausender von Transfers.

Für den Bedarf an Mainframe-Spezialwissen gibt es allerdings zu wenig Nachwuchs. z/OS-Fachkräfte sind am Arbeitsmarkt kaum verfügbar. Der Grund: Zum einen haben über 60 Prozent der Großrechner-Experten die 50-Jahre-Altersgrenze bereits jetzt deutlich überschritten, zum anderen beschränken sich die wenigen Hochschulen, die die Mainframe-Technologie lehren, bei der Ausbildung zumeist in relativ dürftigem Umfang auf z/OS-Theorie.

### *Berufsbegleitende Mainframe-Ausbildung*

Mit drei praxisbezogenen Trainee-Programmen bietet die [EMA](#) | [European Mainframe Academy](#) einen Weg zur effizienten Mainframe-Ausbildung. Auf Mainframe-Lernservern, in Workshops, in IBM-Laboren und mit namhaftesten Spezialisten als Lehrkräfte wird fundiertes Wissen vermittelt. Bei den Trainee-Programmen handelt es sich um 18 bis 24 Monate dauernde Lehrgänge, an deren Ende ein Abschluss entweder als z/OS-Spezialist, -Operator oder -Developer steht.

Die [Trainee-Programme](#) sind nach dem sogenannten „Blended Learning“-Verfahren konzipiert, einer Mischung zwischen virtuellen und Präsenzveranstaltungen. „Die Idee, Workshops in einem Rhythmus von zwei bis drei Monaten durchzuführen und in der Zwischenzeit die Studenten mit intensiv betreutem E-Learning zu beschäftigen, hat sich als goldrichtig herausgestellt“, sagt EMA-Geschäftsführer Volker Falch.

### *Virtuelle Klassenzimmer*

Der Unterricht in virtuellen Klassenzimmern findet zwei Mal pro Woche mit jeweils 90 Minuten statt. Mithilfe einer speziellen Software können Inhalte, Präsentationen etc. von den Teilnehmern synchron und gemeinsam bearbeitet werden. Fragen werden unmittelbar bearbeitet. Einzige Voraussetzung für diese lokal völlig unabhängigen Online-Sitzungen ist ein Browser mit

schnellem Internet-Zugang. Die Sitzungen werden aufgezeichnet und lassen sich damit jederzeit von jedem Teilnehmer wiederholt zur Auffrischung bzw. Vertiefung aufrufen.

### *Präsenz-Workshops*

Im zwei- bis dreimonatigen Rhythmus finden Workshops statt, auf Wunsch meist in den Räumlichkeiten derjenigen Unternehmen, die Teilnehmer in die EMA-Lehrgänge entsenden, wie etwa die W&W Informatik GmbH in Ludwigsburg. Sie ist der zentrale IT-Dienstleister der Wüstenrot & Württembergische-Gruppe. In den Lehrgängen werden die vermittelten Inhalte reflektiert, mittels einer Zwischenprüfung abgefragt, aber auch weiterführende Themenbereiche der Ausbildung behandelt. Ergänzend hierzu erhalten die Teilnehmer praktische Einblicke in die Mainframe-Welt im IBM-Labor in Böblingen oder im IBM-Forschungszentrum im schweizerischen Rüschlikon.

### *Praxiserfahrene Dozenten*

Basis der praxisorientierten Ausbildung ist ein IBM-Mainframe vom Typ z9, den die Universität Leipzig betreibt und die EMA uneingeschränkt nutzen kann. Zudem werden den Teilnehmern der Trainee-Programme auf einem Lernserver Lehrmaterialien, Lerntexte etc. zur Verfügung gestellt.

Bei den Dozenten setzt die EMA auf Partnerschaften mit Spezialisten, die, jeder für sich, über jahrelange Mainframe-Erfahrung aus der Tätigkeit u.a. für große und namhafte IT-Unternehmen und Kreditinstitute verfügen.

Nach erfolgreichem Abschluss – bestehend aus Zwischenprüfungen, einer schriftlichen Abschlussprüfung sowie einer Projektarbeit mit Präsentation – erhält jeder Teilnehmer ein Zertifikat über die vermittelten Lerninhalte, welches von Seiten der EMA | European Mainframe Academy, der IBM Deutschland GmbH sowie der Universität Leipzig unterzeichnet wird.

**Die EMA | European Mainframe Academy** im Jahr 2008 gegründet, ist ein Spezialist für die professionelle Aus- und Weiterbildung rund um das Thema Mainframe. Die bedarfsorientierte Expertenausbildung zur Sicherung von Mainframe-Spezialwissen ist berufsbegleitend als „Blended Learning“-Konzept organisiert – einem Mix aus E-Learning und Präsenz-Workshops. Die Dozenten der EMA sind allesamt praxiserfahrene Mainframe-Experten. In verschiedenen Trainee-Programmen qualifizieren und zertifizieren sich Teilnehmer auf Beschäftigung im Mainframe-Umfeld bzw. erweitern und vertiefen durch diverse Lern-Bausteine ihr Wissen. Namhafte internationale Versicherungen, Kreditinstitute, Rechenzentren sowie Großunternehmen aus Industrie und Dienstleistung setzen auf die Erfahrung und die Kompetenz der EMA in der Mainframe-Aus- und Weiterbildung.

#### **Wüstenrot & Württembergische – Der Vorsorge-Spezialist**

Die Wüstenrot & Württembergische-Gruppe ist „Der Vorsorge-Spezialist“ für die vier Bausteine moderner Vorsorge: Absicherung, Wohneigentum, Risikoschutz und Vermögensbildung. Im Jahr 1999 aus dem Zusammenschluss der Traditionsunternehmen Wüstenrot und Württembergische entstanden, verbindet der börsennotierte Konzern mit Sitz in Stuttgart die Geschäftsfelder BausparBank und Versicherung als gleichstarke Säulen und bietet auf diese Weise jedem Kunden die Vorsorgelösung, die zu ihm passt. Die rund sechs Millionen Kunden der W&W-Gruppe schätzen die Service-Qualität, die Kompetenz und die Kundennähe von 8.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Innendienst und 6.000 Außendienst-Partnern. Dank eines weiten Netzes aus Kooperations- und Partnervertrieben sowie Makler- und Direkt-Aktivitäten kann die W&W-Gruppe mehr als 40 Millionen Menschen in Deutschland erreichen. Die W&W-Gruppe setzt auch künftig auf Wachstum und hat sich bereits heute als größter unabhängiger und kundenstärkster Finanzdienstleister Baden-Württembergs etabliert.

#### **Weitere Informationen:**

EMA | European Mainframe Academy GmbH  
Volker Falch  
Max-von-Laue-Str. 9  
86156 Augsburg  
Tel.: +49 821 56756-10  
Fax: +49 821 56756-20  
volker.falch@mainframe-academy.de  
www.mainframe-academy.de